



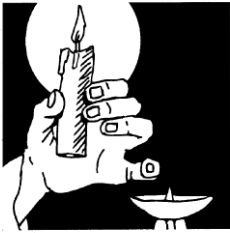
Maria Lourdes Pfarnachrichten

www.maria-lourdes.at

5. Sonntag im Jahreskreis- Lesejahr A

NR. 1928 VOM 05. FEBRUAR 2023

Evangelium Matthäus 5, 13-16



» Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern

auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. «

Bibelwort: Matthäus 5, 13-16

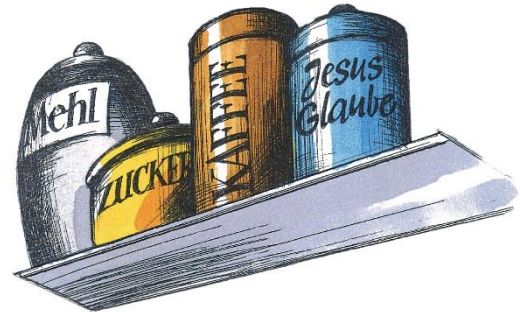
Das heutige Evangelium ist aus dem Herzstück des Matthäusevangeliums, aus der Bergpredigt, gleichsam die Quintessenz des Matthäusevangeliums, die auf den Punkt bringt, was ein gottverbundenes Leben bedeutet, was es ausmacht, wie „es geht“ und sich auswirkt.

Der heutige Abschnitt ist in der Einheitsübersetzung überschrieben mit „Vom Salz der Erde und vom Licht der Welt“. Und da ist nicht etwa von großen, fernen, unerreichbaren Dingen die Rede, sondern – siehe da! – von uns. Wir sind die, die angesprochen und gemeint sind. „Ihr seid“ heißt es da mehrfach in bestechender Deutlichkeit. Was sind wir da eigentlich, und zwar jetzt schon? „Salz und Licht“, also „Geschmack und Orientierung“. Oh! Eine solche Benennung, ein solcher Zuspruch ist ja beinahe ungeheuerlich. Wir einfachen, immer wieder fragenden und stolpernden Geschöpfe sind Salz und Licht der Welt. Wenn wir nur selber daran glauben könnten!

Marianne Williamsons berühmte Worte, die Nelson Mandela 1994 bei seiner Antrittsfeier als Präsident zitiert hat, kommen mir da in den

Sinn: „Wir sind hier, um unser Licht zu zeigen. Es dient der Welt nicht, wenn du dich kleinmachst. Sich kleinzumachen, hat nichts Erleuchtetes. Wir sind dazu geboren, die Herrlichkeit Gottes, die in uns ist, sichtbar zu machen. Sie ist nicht nur in einigen von uns, sie ist in jedem von uns.“ Wenn wir nur selber daran glauben könnten!

Christine Rod MC



Christen sind nicht aus eigener Kraft Licht und Salz, sondern durch den Glauben an Christus. Und Christen sind Licht und Salz, sie können gar nicht anders und müssen es nicht werden, sondern sind es, wenn Christus ihr Licht ist und das Salz des Lebens: Lebensmittel(1).

St. Gongolf, Trier, Foto: Michael Tillmann





Unser Pfarrleben

vom 05.02.2023 bis 12.02.2023



TERMINE:

SONNTAG,	05.02.	<u>5.SONNTAG IM JAHRESKREIS</u> (Mt 5,13-16)	
		09.30 Uhr	HL. MESSE mit Kaplan Martin
		nach der hl. Messe	BIBLIOTHEKS BETRIEB
		11.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST im Syro Malabar Ritus
MONTAG,	06.02.	10.00 – 11.00 Uhr	Seniorenturnen
DIENSTAG,	07.02.	10.00 – 11.30 Uhr	Le+O - Ausgabe
MITTWOCH,	08.02.	15.30 Uhr	Bunter Faschingsnachmittag der Seniorenrunde und der Cursillo-Gemeinschaft Motto: Kann denn Lachen Sünde sein?
		18.00 Uhr	Marienmesse
DONNERSTAG,	09.02.	15.00 Uhr	Coffe2Stay
SAMSTAG,	11.02.	18.30 Uhr	Marienmesse mit Weihe der Pfarrgemeinde an die Muttergottes anschließend besteht die Möglichkeit der Krankensalbung
SONNTAG,	12.02.	<u>6.SONNTAG IM JAHRESKREIS</u> (Mt 5,17-37)	
		09.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST zur Feier des PATROZINIUMS mit Prälat Maximilian Fürnsinn Can. Reg.
			WoKi in der Krypta
		nach der hl. Messe	Kontaktcafé
		11.30 Uhr	FESTGOTTESDIENST im Syro Malabar Ritus

MARIA LOURDES PFARNACHRICHTEN:

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarrgemeinde Maria Lourdes;

1120 Wien, Tivoligasse 20; Tel.: 01 / 813 22 68, E-Mail: office@maria-lourdes.at;

Bankverbindung: Raiffeisenbank IBAN AT84320000002931269; BIC: RLNWATWW

Druck: Eigenvervielfältigung

Kanzlei besetzt: Mo 18-20 Uhr Mi: 09-12 Uhr und 13-19 Uhr, Do 15-18 Uhr

Parteienverkehr: Mi 16-18 Uhr, Do 15-17 Uhr